

Neujahrsgross

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **75 (1998)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neujahrsgross

Liebe Leserinnen und Leser unserer Zeitschrift MARIASTEIN

Der Jahreswechsel gibt uns Gelegenheit, Ihnen allen herzlich zu danken für Ihre Treue unserer Zeitschrift und damit unserer Klostergemeinschaft gegenüber. Der grösste Teil unserer Leserschaft gehört dem «Verein der Freunde des Klosters Mariastein» an. Im vergangenen Jahr hat dieser Verein mit den Mitteln aus den Vereinsbeiträgen ungefähr die Hälfte der Kosten zur Neugestaltung unseres Kirchenvorplatzes bezahlt. Dafür verdienen die Mitglieder unseres Freundeskreises einen ganz besonderen Dank. Wir Mariasteiner Mönche beten regelmässig für die Wohltäter unseres Gotteshauses. Möge ihnen allen der gütige Gott alles reichlich vergelten.

Im zweiten Jahr in der Vorbereitungsphase zum Jahre 2000 sollen wir uns nach dem Wunsche von Papst Johannes Paul II. (Apostolisches Schreiben *Tertio Millennio adveniente* 1994, Nr. 44–48) auf den Heiligen Geist und sein Wirken in der Kirche besinnen und dabei auch unser Gefirmtsein mit dem Heiligen Geist für unser Leben neu entdecken. Darum wünschen wir Ihnen ein fruchtbares Wirken des Geistes Gottes. Möge er mit seinem heiligen Feuer uns reinigen, uns erleuchten, uns anleiten und führen auf dem Weg des Glaubens, der Liebe und der Hoffnung. In diesem Sinne wollen wir für Sie beten. Gleichzeitig bitten wir auch Sie, dass Sie für uns beten, damit wir als Klostergemeinschaft den Weg in die Zukunft nach Gottes Willen finden und so der Kirche am Ort dienen zum Aufbau des Ganzen.

Der Segen des Dreieinigen Gottes und die Fürsprache der Gottesmutter Maria begleite Sie durchs neue Jahr.

Die Benediktiner von Mariastein